

- 24** **Chronische Rückenschmerzen**
Ohne Ursache keine Therapie
- 26** **Gonarthrose**
Orthesenbehandlung des Kniegelenks
- 28** **Coxibe und NSAR**
Antirheumatische Medikamente und kardiovaskuläre Ereignisse
- 29** **Knieendoprothetik**
Innovativer Fortschritt
- 30** **Oberflächenersatz der Hüfte**
Was sagen die Patienten und wie sind die Revisionsraten?
- 34** **Revisionen in der Endoprothetik**
Antibiotikahaltige Knochenzemente ein Muss
- 36** **Hüftendoprothetik**
Zementfreie Locking PressFit Pfanne
- 36** **Chronische Schmerzen**
TENS ist Trumpf
- 38** **Bei manifester Osteoporose**
Progression durch Knochenneuaufbau stoppen
- 40** **Osteoporoseprävention**
Alendronat effektiver als Vitamin D₃:
Ergebnisse der STOP-Studie
- 41** **Hallux valgus**
Neues Schienensystem bietet Hilfe und Schmerzlinderung bei Fehlstellung der Großzehe
- 42** **Hallux valgus**
Fehlschläge nach Eingriffen am ersten Strahl –
eine Analyse der häufigsten Ursachen
- 44** **Osteoporose**
Orthesen für eine bessere Haltung
- 44** **Knochenbrüche**
Risikoscore kann Frakturwahrscheinlichkeit
voraussagen



Die Orthesenbehandlung hat einen besseren Effekt bei Patienten mit Varus-Fehlstellung (S. 26).



Das Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse ist bei den meisten antirheumatischen Medikamenten nicht signifikant erhöht (S. 28).



Die Bisphosphonat-Therapie ist in der Prävention der steroidinduzierten Osteoporose effektiver als Vitamin D₃ (S. 40).



Jede Resektionsarthroplastik kommt einer inneren Amputation mit nachfolgendem Funktionsverlust des Fußes gleich (S. 42).